

Inhalt

Vorwort	7
Kaiserzeit und Weimarer Republik	11
Albert Blank – seine Herkunft und Ausbildung	11
Hameln und seine jüdische Gemeinde bis 1933	15
Albert Blanks und Ernst Josephs' Eintritt in die Teppichfabrik	
Otto Kuhlmann 1910/11	19
Die Teppichfabrik oka in den Jahren 1910 bis 1933	26
Die Familie Blank in der Weimarer Republik	30
Die NS-Zeit	36
Die jüdische Gemeinde Hamelns in der NS-Zeit bis 1935/36	36
Der gesellschaftliche Umgang in Hameln	46
Antisemitische Erfahrungen in Hameln 1933 bis 1935	54
Der Verkauf der Teppichfabrik oka an Hans Preis im Jahre 1934	57
Der Umzug nach Berlin im Herbst 1935	64
Preis' Forderung nach einer Neuverhandlung des Vertrags 1935	65
Die Entlassung des Prokuristen Gustav Koch und	
der Kontoristin Gertrud Hewner	66
Die Flucht in die Niederlande im Frühjahr 1936	72
Nach der Flucht	74
Einordnung und Bewertung der „Arisierung“ der Teppichfabrik oka	84
In London	88
Albert Blanks Stiefmutter und Geschwister in den Niederlanden,	
in Großbritannien und in Palästina	92
Die oka unter Preis	103
Die Nachkriegszeit	118
Das Entnazifizierungsverfahren gegen Hans Preis 1946 bis 1948	118
Die oka bis 1952 – vom Treuhandbetrieb bis zur Übergabe	
an Siegfried und Werner Preis	139
Das Rückerstattungsverfahren 1949 bis 1951	146
Die oka von 1953 bis 1968	157
Der Tod von Werner und Siegfried Preis und der Verkauf an Vorwerk 1968	161
Das Entschädigungsverfahren 1952 bis 1962	164
Die Mitglieder der Familie in der Nachkriegszeit	166
Ein Schritt zur Versöhnung – Stolpersteine für Familie Blank 2018	175
Die Vorgeschichte	175
Die Verlegung der Stolpersteine am 27. September 2018	176
Anhang	
Dokumente	191
Quellen und Literatur	213
Register der Personen	219
Über den Autor	224